

Call for Papers

Analog vs. digital? Schreiblehre neu denken!

Netzwerkveranstaltung am Schreibzentrum der FHWien der WKW, Währinger Gürtel 97,
1180 Wien

Freitag, 13. Oktober 2023, 9-17 Uhr

Wie können Lese- und Schreibkompetenzen von Studierenden mit Hilfe von analoger und digitaler Lehre gefördert werden? Dies möchten wir gerne in der Fach-Community diskutieren und laden daher zum Netzwerk- und Austauschtreffen ein.

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir einen Erfahrungsaustausch anregen und auch Kolleg*innen einladen, mit Workshops und Inputs diese mitzugestalten. Gemeinsam wollen wir Schreiblehre neu denken. Die Einreichungen können sich unter anderem mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Wie beeinflussen digitale Formate die Schreiblehre?
- Chat GPT & Co in der Lehre: Wie gehen wir damit als Institutionen um? Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es für KI-gestützte Tools in der Schreiblehre?
- Wie können in der Schreiblehre digitale und analoge Formate – im Sinne von Blended Learning bzw. eines Flipped Classroom Ansatzes – sinnvoll zusammenwirken?
- Wie kann exploratives und selbstgesteuertes Lernen, mit Unterstützung von digitalen Tools, in der Schreiblehre gefördert werden?
- Wie können analoge Schreibtechniken in einer digitalisierten Schreibumgebung integriert/angewendet werden?
- Gibt es Best Practice Beispiele in der Schreiblehre, die Sie gerne im Rahmen der Veranstaltung teilen möchten?

Wir bitten um Einreichungen für folgende zwei Formate:

- Format 1 (90 Minuten): Workshop
- Format 2 (60 Minuten): Input + praktischer Teil oder Diskussion

Bitte senden Sie Ihre Abstracts für Einreichungen bis zum 30. Juni an schreibzentrum@fh-wien.ac.at

Die Abstracts sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und mit einer kurzen Biografie der Vortragenden ergänzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des von der Stadt Wien geförderten Projekts „[Writing Lab @FHWien der WKW. Nachhaltig Schreib- und Lesekompetenz fördern durch selbstorganisiertes, exploratives und kollaboratives Lernen](#)“ (2023-2025) statt.